# Südwestfalens blühende Vielfalt erhalten

Werdohl

**Stichworte:**

Klima Umwelt

**Hauptverantwortlich:**

Werdohl

**Sonstige Beteiligte:**

Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. (Federführung)
LEADER-Regionen Biggeland, Börde trifft Ruhr, LEADERsein!, LenneSchiene, Lippe-Möhnesee, Oben an der Volme

**Kurzprofil:**

Stadt Werdohl
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 17.667 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 33,39 km²

**Anlass:**

Bewahrung der Biodiversität

**Ziel:**

Ziel des Projekts ist es, den Anbau und den Erhalt regionaler Obstsorten zu fördern sowie die Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu schützen. Mit Hilfe einer Aufwertung und Neubegründung lokaler Streuobstwiesen und der Vermehrung alter Obstsorten kann eine Vielfalt an lokalen und regionalen Produkten sichergestellt werden.

**Umsetzung:**

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.

Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER hat das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. gemeinsam mit den sechs LEADER-Regionen Biggeland, Börde trifft Ruhr, LEADERsein!, LenneSchiene, Lippe-Möhnesee und Oben an der Volme ein Kooperationsprojekt ins Leben gerufen, um den Erhalt einer Vielfalt an Streuobstwiesen und den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt sicherstellen zu können.
Weniger Anbau führt dazu, dass regionale Obstsorten immer seltener werden. Darüber hinaus gibt es für die Menschen in den Supermärkten nur eine keine Auswahl an Obstsorten zu kaufen. Das Projekts zielt darauf ab, den Bürgerinnen und Bürgern die Wichtigkeit regionaler Obstsorten ins Gedächtnis zu rufen und sie wieder für den Anbau traditioneller lokaler Obstsorten zu begeistern. Im Rahmen einer Beratung können gemeinsam geeignete Standorte für die Anpflanzung ausgewählt werden. Zudem befasst sich das Projekt mit der Geschichte und der Entwicklung heimischer Apfel-, Birnen- und Kirschsorten.
Das Projekt startete 2018 mit einer Laufzeit von 5 Jahren und wird vom Verein Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. als Projektträger federführend umgesetzt. Unterstützung erhält der Verein in der Umsetzung vom Pomologen-Verein e.V. sowie festen Ansprechpersonen aus den einzelnen Regionen.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

**Finanzierung:**

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung sowie über die Kooperationspartner.

**Rechtsform:**

**Zusammenarbeit seit:**

2018

**Kontakt:**

LEADER-Region LenneSchiene
Bahnhofsplatz 3
58791 Werdohl
Telefon: +49 2392 / 80665421
Email: info@leader-lenneschiene.de

**Links:**

Börde trifft Ruhr / Projekt Südwestfalens blühende Vielfalt erhalten
Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. / Projekt Südwestfalens blühende Vielfalt erhalten